

Liebe Mitglieder der Bürgerinitiative "Hamburg Bau 2.0",

wir möchten Sie heute zu 2 Themen auf den neuesten Stand bringen. Dies sind der Stand der Gespräche mit den Vertretern der Behörden und der anstehende Besuch des Denkmalrates im Gebiet der HamburgBau in der kommenden Woche.

a) Stand der Gespräche

- Am Dienstag, den 11.Juli fand das 2. Gespräch mit den Vertretern des Bezirksamts Wandsbek und der Denkmalschutzbehörde statt.
- Der Fokus dieses Gesprächs lag darauf, die inhaltlichen Schwerpunkte und den Plan für die weiteren Gespräche im Detail festzulegen.
- Die BI hat ein Arbeitspapier (1. Entwurf für Stil- & Gestaltungsmerkmale) und einen Strukturplan vorgelegt.
- Die Denkmalschutzbehörde hat ein erstes Arbeitsdokument mit Stichpunkten über prägende Elemente pro Haustyp / Teilgebiet aus ihrer Sicht für die weitere Diskussion vorgelegt.
- Für den 8. August ist bisher der nächste Termin mit Fokus auf die Bereiche "Dach & Fassade" geplant.

Anmerkung:

Am Freitag, den 14. Juli gab es bei einem Gespräch an einem SPD-Info-Stand in Poppenbüttel Äußerungen von Politikerinnen zu Aussagen des Kultursenators, die als Ablehnung unserer Hauptforderung (Umwandlung in ein Erhaltungsgebiet) verstanden werden können. Sollte dies zutreffen, wären die begonnenen Gespräche in dem Kernpunkt nicht mehr ergebnisoffen. Die zeitnahe Klärung dieser Frage steht im Moment im Vordergrund. Daher haben wir nachdrücklich auf ein kurzfristiges Treffen mit Senator Brosda gedrängt, um diesen wichtigen Punkt in einem persönlichen Gespräch zu klären.

- Sollte sich diese Frage befriedigend klären lassen, wird die Arbeitsgruppe bis zur nächsten Sitzung die aus Sicht der BI akzeptablen Gestaltungsrichtlinien und den erforderlichen Entscheidungsfreiräumen vorbereiten.
- Andernfalls werden wir Sie umgehend über den neuen Stand und die Möglichkeiten bzw. das weitere Vorgehen informieren. Die Gespräche mit den Behörden werden dann bis zur BI-internen Abstimmung ausgesetzt.
- Frau Joss hat uns außerdem darüber informiert, dass der Denkmalrat am 26.Juli einen Rundgang im Gebiet der Hamburg Bau plant

b) Besuch des Denkmalrates

Am Mittwoch, den 26.07.2023 vormittags wird der Denkmalrat per Bus nach Poppenbüttel fahren, um sich dann bis 13.00 „ein Bild über das Denkmal Hamburg Bau 78 vor Ort zu machen.“

Der Denkmalrat ist ein Beirat der Kulturbehörde und besteht aus 12 Mitgliedern, überwiegend Fachleute für Denkmalpflege, Geschichte und Architektur. Die Sprecher unserer Bürgerinitiative haben angeboten, den Rundgang, der durch Frau

Dr. Hansen (Denkmalbehörde) angeführt wird, zu begleiten, um auch die Sicht der Eigentümer/Bewohner zu dem Thema zu vermitteln. Dieser Wunsch wurde vom Denkmalrat „aus Zeitgründen“ dankend abgelehnt. Man hat stattdessen in

Aussicht gestellt, uns zu einer der nächsten Sitzungen des Denkmalrates einzuladen.

Die Anwohner der "Hamburg Bau 78" haben ganz sicher nichts gegen interessierte Besucher unserer Siedlung. Wir befinden uns gerade aber in intensiven Gesprächen mit der Denkmalbehörde und der Baubehörde, um den Denkmalschutz aufzuheben und stattdessen eine Erhaltungsverordnung (gem.§ 172 BauG) zu erarbeiten. Angesichts dessen kann die Aktion des Denkmalrats fast ein Jahr nach der Unterschutzstellung kaum als echtes Interesse, sondern eher als Provokation verstanden werden.

Um die Stimmung der vom Denkmalschutz Betroffenen auch gegenüber dem Denkmalrat zu verdeutlichen haben wir ein Plakat mit dem Leitsatz der BI vorbereitet (siehe unten) und werden dieses zur Verfügung stellen. Auf diese Weise kann jeder Betroffene seine Unterstützung für unser gemeinsames Ziel gegenüber dem Denkmalrat zum Ausdruck bringen, indem er dieses Plakat an verschiedenen Stellen (am Haus/Fenster/Gartenzaun/Windschutzscheibe...) anbringt.

Wir planen Anfang nächster Woche die Plakate durch die Mitglieder des Orga-Team zu verteilen. Sollte jemand bis Dienstag, den 25. Juli kein Plakat erhalten haben, kann dieses an dem Tag auch bei Rainer Töbing in der Kreienkoppel 45 abgeholt werden

Bitte unterstützen Sie durch geeignete Aktionen die Ziele der Bürgerinitiative "Hamburg Bau 2.0". Vielen Dank.

Besuchen sie auch unsere Website www.hhbau20.de , um immer auf dem neuesten Stand zu sein.



Mit freundlichen Grüßen
Ralf Möllendorf